

Original-Titel

Delays in definitive endoscopic resection of previously manipulated colorectal polyps as a risk factor for inferior resection outcomes

Autoren

Ayoub et al. Gastrointestinal Endoscopy 100, 109-115, 2024

Kommentar

Prof. Dr. Max Reinshagen, Göttingen, 2.7.2024

Hintergrund: Ausführliches Biopsieren von großen flachen Läsionen im Kolon ohne die Läsion abzutragen kann zu deutlicher Fibrosierung führen, die das spätere Abtragen erschwert.

Methodik: Bei 221 Patienten wurden in einem tertiären Zentrum eine EMR bei flachen Kolonpolypen durchgeführt. Bei 180 Patienten wurde vorher vom Zuweiser biopsiert und bei 23 dieser Patienten ein Abtragungsversuch durchgeführt.

Ergebnisse: Bei 51 dieser Patienten (23%) ließ sich im Präparat eine ausgeprägte Fibrosierung nachweisen. Dies war besonders der Fall wenn zwischen Biopsie und definitiver Abtragung mehr als 2 Wochen vergangen waren. Die fibrosierten Läsionen konnten signifikant schlechter als en-bloc Resektion (8% vs 24%) abgetragen werden, und die Untersuchung war schwieriger und langwieriger (71 vs 52 Minuten).

Diskussion: Eigentlich weiß jeder Endoskopiker, daß das Biopsieren von flachen Adenomen eine deutliche Fibrose auslösen kann. Trotzdem wird es häufig getan auch wenn die Läsion z.B. im ambulanten Setting nicht abgetragen werden kann.

Diese Arbeit sollte man zum Anlass nehmen dies, wenn vermeidbar, nicht mehr zu tun!